Bomburg einfchie gerlobn 2Rk. 2.50 bei ber Poft Mk. 2.25 Socienkarten 20 9fg.

ngeine Rummern 10 Big. aferate haften bie fünfitene Beile 15 Big., im Reliamentell 80 Bis.

abete wird in Hamburg Richarf auf Plakate tafsin ausgehängt.

# Sammehute Komburger 🖉 Tageblatt. Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

Dem Caumabate weeben olgende Gratiobellagen beigegeben:

Seben Camstag: 3Muftr. Unterhaltungeblatt Mittworks:

alle 14 Sage namenfelnb: Mineilungen über Sanb-Dauswirtichaft ober "Bultige Weit"

Die Muogabe ber Zeitung erfolgt 3 Ilbr nachm.

Albonnements im Bohnungs-Angeiger nach Ubereinkunft.

Redaktion und Expedition : Mubenftr. 1, Telephon Str. 9

agebuch bes erften Jahres Des Weltfrieges.

> Gebruar 28.

Mbermaliger heftiger Rampftag in ber mpagne. Mindeftens zwei Urmeetorps iben ju einem Durchbrucheverfuch ange-, ber mit fait noch größerer Bollftanbig. icheitert, wie bie früheren.

Much zwifden Ditrand ber Argonnen Bauquois fegen die Frangofen fünfmal einem Dutchbruchsverfuch an; auch biefer rjud icheitert unter ichwerften Berluften

Die Schlacht vor Berbun finbet natürlich whi in der Infands- als auch in der feinden und nichtfeindlichen Auslandspreffe ite Rommentate. Die beutschen Blätter, Die Perbunbeten und bie beutschfreundlichen Reutralen find voll bes ehrlichen Lobes er ben belbenmutigen Angriffsgeift ber uilden Truppen, ber in ben 1% Jahren bes tieges ftart und machtig mach geblieben ift e gegnerifden Blatter tonnen nicht umauch ihrerfeits mahrheitsgemäß von bem en Beginnen ber Deutschen mit Achtung fprechen, wenn fie auch im felbftverftanb. entegenfat ju ben anderen ba abidwachen, fie tonnen, aber es ift nicht viel. Ueber Bedeutung bes Falles bes Forts Douaunt, bem geftern bie "ausgebehnten Befeftisanlagen von Sarbaumont" folgten, ift, Freund wie Geind flar, Die frangofifche effe fpricht gu ihren Lefern in bem Ginne s befannten Wortes "Roch ift Polen nicht rloren" und vertröftet auf bie Umficht und Sorgfalt ber Beeresleitung. Man habe bem Angriff rechnen muffen und murbe fich eiter gu belfen miffen. Dag bie Lage ernft , witd jugegeben, aber man brauche teine zu he Befürchtungen begen. Rurg, es ift Die lice Art bes Drumberumrebens, die wit glifden Breffe ift offenherziger und gibt bei füdlich von Ste. Marie-a-By die am 12, Gebr. fie bie ausgebehnten Befestigungsanlagen von nnen und die mit einem Troft enbigt. Die

großen Beforgnis um Berdun Ausdrud. Ber-Schiebene militärische Mitarbeiter neutraler etma 250 Metern einzudringen. Blätter weisen auf bie große Bebeutung ber beutichen Erfolge bin und betonen wieder, daß in diefem Krieg icon manche Festung, die für murbe.

Mit unferem Erfolg im Beften paart fich ber unferer Berbunbeten auf bem füboft. lichen Kriegsichauplag. Dura 330 ift genommen, nachdem es die Feinde "freiwillig' raumen mußten. Unter ichwierigen Berhalt. niffen find bie öfterreichifcheungarifchen Ungreifer in die Stadt gelangt, matend, fcmimmend und auf Flogen" mußten fie im Gener italienifcher Schiffsgefchüte, Die Brude öftlich von Durage erreichen, wo italienische Rachhuten fie erwarteten. Der Feind murbe gemorfen, und in ber Frube bes Conntagmorgen jog ber Sieger in bie brennenbe Stabt.

MIs britte freudige Rachricht tomint die Runde, bag unfer Berhaltnis gu Amerita, über bas wir auf bem Weg über bas Reuteriche Buro unterrichtet waren, boch anders ift, als es Reuter gu berichten beliebte. Die famofe Rachrichtenquelle bat in ihren Melbungen verichiedene fehr belangreiche Gate bes Wilfonib unerwartet die herrlichsten Taten zeitigt. ichen Briefes an den Senator Stone (24. Febr.) einfach unterschlagen, welche jest au uns gelangen und auf bie Behandlung ber Grage bes Unterfeefrieges ein gang anderes 3: fit werfen ,als es bie Englander gern möchten.

Wenn man mit Lügen und Falichmelbungen ben Rrieg gewinnen fonnte, maren bie Bierverbanbsmächte ichon langitGieger geblie-

## Die letten Tagesberichte.

Großes Sauptquartier, 26. Febr. (2013. Amtlich.)

Weftlicher Kriegsschauplat.

Die nachträglich gemelbet wurde, ift in ber Racht jum 25. Februar öftlich von Armentières ber Borftog einer englischen Abteilung abgewiesen morben.

teilmeise gang nüchternen Betrachtungen ber von uns genommene Stellung an. Es gelang ihnen, in ben erften Graben in Breite von

Deftlich ber Maas wurden in Anwesenheit Gr. Majeftat bes Raifers und Ronigs an ber Rampffront bebeutfame Fortidritte erzielt. uneinnehmbar gehalten murbe, genommen Die tapferen Truppen ertampften fich ben Befit ber Sobe fübmeftlich Louvemont, bes Dorfes Louvemont und ber öftlich bavon liegenben Befestigungsgruppe. In altem Drange nach Bormarts ftiegen brandenburgifche Regimenter bis jum Dorfe und ber Bangerfefte Douaus mont burch, die fie mit fturmenber Sand nahmen. In ber Boevre-Ebene brach ber feindliche Wiberftand auf ber gangen Front bis in bie Gegend von Marcheville (füblich ber Rationalftrage Det-Baris) zusammen. Unfere Truppen folgen bem meichenben Gegner

> Die gestern berichtete Wegnahme des Dor-Champneuville beruht auf einer irrtumlichen

> > Deftlicher Kriegsschauplag.

Aufer erfolgreichen Gefechten unferer Bottruppen ift nichts zu berichten.

Balfan-Kriegsichauplag.

Die Lage ift unverändert.

Oberfte Seeresleitung.

Großes Sauptquartier, 27. Febr. (WIB. Amtlich.)

Beitlicher Kriegsichauplag.

Mn verichiedenen Stellen ber Front iptelten fich lebhafte Artilleries und Minenfampfe ab. Guboitlich von Ppern murbe ein englifcher Angriff abgeichlagen,

Mui ben Soben rechts ber Maas verjuchten Die Frangojen in fünfmal wieberholten Uns griffen mit frijch herangeführten Truppen bie Bangerfeite Donaumont gurudguerobern, Gie murben blutig abgewiejen. Wejtlich ber Gefte nahmen unfere Truppen nunmehr Chamneus nille, Die Cote de Talon und fampften fich bis nahe an ben Sundrand bes Balbes norbojtlich In ber Champagne griffen die Frangofen von Bras vor. Deftlich ber Fefte erfturmten

Sardaumont. Ju der Boevre-Chene ichreitet Die beutiche Front tampfend gegen ben Gug ber Cotes Lorrains riiftig por. Comeif Mel. bungen vorliegen, beträgt bie 3ahl ber unvermunbeten Gefangenen jest fait fünfzehntau.

In Flandern miederholten unfere Flugzeuggeichwader ihre Ungriffe auf feinbliche Truppenlager. In Det murben burch Bombenabmurf feinblicher Flieger acht Bivilperfonen und fieben Solbaten verlegt ober gestötet, einige Saufer murben befcabigt. Im Buftfampf und burch unfere Abmehrgeichuge murbe je ein frangofifches Fluggeng im Be. reich ber Feftung abgeschoffen; Die Infaffen, barunter zwei Sauptleute, find gefangen ge-

Deitlicher und Balfantriegsichauplag.

Reine Greigniffe von bejonderer Bedeutung. Oberfte Seeresleitung.

## Die Schlacht bei Berdun.

Der Kriegsberichterftatter ber "Boff. 3tg." im Westen, Mag Osborn Schreibt gu bem Ringen um bie alte Rampf- und Blutftrage

Anderthalb Jahre lagen die Beere ber beiben Bolfer, die hier icon por taufend Jahren um ben erften Plat im neuen Europa rangen, fich ju beiben Geiten bes Fluffes gegenüber. Der Stillftand von zwei Wintern und einem Commer ift gebrochen. Es ift eine Schlacht, beren Form ohne Borgang und Beifpiel in ber Kriegsgeschichte ift. Daß die Unferen unter beifpiellofen Schwierigfeiten in funf Tagen ihren Borftog in ansehnlicher Breite um ocht Rifometer pormarts tragen tonnten, ift bie erstaunlichfte und bentwürdigfte Baffentat, beren eine Armee fich ruhmen barf.

Die frangofifche Breffe über bie Rampfe. Ropenhagen, 28. Febr. (I. U.) Die Parifer Telegramme bringen nach ber B. Morgenpoft ausführliche Beichwichtigungsverfuche bet Blatter. 3m "Temps" und in ber "Liberte", bie auch bie im frangofifden Generalftabsbericht eingestandenen beutschen Fortichritte bei Berdun nicht leugnen fonnen, werben bie Lefer mit dem balbigen Abflauen und bem

Die Polarhere. Ein Roman aus Spigbergen.

Bon Munn Bothe. merik Copneight 1915 by 21. Wothe, Leipzig

Ueber bas meite, weiße Gletichermeer teitete fich balb ber Beilchenschein ber Racht.

In dem fleinen, behaglich eingerichteten, weiß gehaltenen Speifesaal bes "Geier" ihten fich bie Mitglieder ber Expedition gur benbmahlzeit um die Tafel.

Dbenan Bring Saralb von Greifenfteineierburg, eine hohe, imposante Erscheinung tit vornehm geschnittenem, blaffem Geficht, m Wind und Conne bisher noch wenig ge-Er mochte etwa fünfunddreißig Jahre blen. Gin Paar famtichwarze, etwas gumitliegende, tiefe Augen und eine icharfgeboene Rafe über einem energischen Mund, ber, urtlos, eine Reihe blenbend weißer Bahne tigte, gaben ben feinen Bugen etwas Bilensfestes und Beharrliches.

0 1

Seine ebelgeformte, ichlante und boch frafge band hob foeben bas Geftglas gegen briftabel non Berbegen, die an feiner Seite aß, und seine Stimme hatte einen welchen, alt gartlichen Klang, als er sagte: "Ich trinke uf 3hr Wohl, meine gnädige Frau, und auf as Wohl bes heiligen, weißen Landes, das etan,"

Dumpf flang Chriftabels Glas an das st gang ernfte Gefich ber jungen Frau, als

"Geftabte ber Bergeffenheit", gnabigfte u, bas haben Gie munderbar ausgedrüdt", ließ fich die etwas hohe Stimme des Regie-

rungsrats von Toffen über ben Tifch vernehmen, und er hob mit einer Berneigung gegen Chriftabel fein Glas und trant ihr gu.

Chriftabel bantte flüchtig. Ein unange nehmes Gefühl tam ihr einen Augenblid. Regierungsrates mit ben graugrunen, talten Augen hinmeg, gerabe bem Schiffsargt ins Geficht, ber vom unteren Ende ber Tafil herfie lächelnd grüßte.

Der Regierungsrat, bem feine Miene Chelstabels entging, big fich heftig in die Lippen. "Bas meinen Gie, Berr Brofeffor", manbte

er fich an Berbegen, ber an Chriftabels anberer Seite faß und lebhaft auf feinen metterharten Rachbar einsprach, beffen graue Mugen unter buichigen Brauen wie verloren an Chriftabels feinem Geficht hingen, "warum Ihre Gattin Spigbergen bie ,Geftabe ber Be:geffenheit' nennt?"

Berbegen fah flüchtig auf. "Berbrechen Gie fich blog nicht Ihren Ropf, Berehriefter. Menn ich Ihnen bas angefichts bieferGleticherwelt erft erflären muß, bann werben es Ihnen meine Borte auch mohl nicht offenbaren.

Einen Mugenblid trat peinliches Schweigen ein. Der Bring fah mit icharfen Augen gu ben beiben herüber; bann fagte er liebens-würdig: "Aber bas find boch Gefühlsfachen, meine herren, barüber lagt fich boch nicht ftreiten." Und gu Chriftabel meinte er artig: "Ich freue mich, meine gnabige Frau, daß Sie eine, und ein Schatten huichte über bas icone, in feinfinniger Beife in Worten wiedergugeben permochten, was ich porhin beim Ane leise entgegnete: "Ich sehe sie zum ersten- blid des weißen Landes empland. nal, diese Gestade der Vergessenheit", Hoheit, por einigen Jahren mit Ihrem Herrn bemahl aber ich weiß, daß sie immer unvergessen in gum erstenmal Spishergen erblidte, schrieb ich mir leben werben."

oder ich weiß, baß sie immer unvergessen in gum erstenmal Spishergen erblidte, schrieb ich mir leben werben." einige Berfe nieber, bie fich gang mit Ihren Empfindungen beden. Darf ich fie Ihnen porlejen?"

Chriftabel neigte leicht bas Saupt.

Sie erlauben, meine herren?" wandte fid, ber Bring an die Tafelrunde, indem er langfam fein Rotigbuch bervornahm.

"Er pofiert wieder mal", flufterte ber Renehmes Gefühl tam ihr einen Augenblid. gierungsrat giftig seinem Rachbar zu. "Will Ohne Erwiderung auf seine Artigkeit sah sie sich interessant machen, unser Bring." Lauf gleichgültig über bas glattrafierte Geficht Des aber fagte er "Achtung, meine Berrichaften, Die Gebichte bes Bringen Saralb von vreifen ftein-Geierburg find immer Berlen.

"Die man nicht vor die Caue werfen follte", brummte ber altefte im Rreife, ein Mann mit frifchem, jugendlichem Weficht und grauen Loden, indem er ben Regierungsrat nicht gerabe freundlich mufterte.

"Wie meinen Sie, Berr Brofeffor?" fragte ber Regierungsrat etwas icharf und Schob fich bas Monotel fester in bas linke Auge.

"Daß wir hier nicht auf bem Partett find, mein Lieber", rief ber Alte erhoft, aber boch mit unterbrudtem Ion, benn foeben begann ber Bring, indem er einen langen Blid über Die Tafel ichweifen ließ, porgutragen:

Spigbergen.

Duntel, trotig ragen fteile Baden In Die fonnentlare, blaue Luft, Und aus ew'gem Gis und Gleticherfpalten Rur ein Gott fein machtig "Berbe!" ruft.

Unberührt von rauben Menichenhanden, Wie ein Seiligtum in Gifesflut, Dentmal eines behren Schöpfungsmorgen, Still bas weiße Land im Meere ruht."

"Jeht wird er inrifd", flüsterte ber Re-gierungsrat seinem andern Tischnächsten gu, "das macht immer Ginbrud auf icone Frauen. Schauen Gie nur, Doftor, wie Frau Chriftabel ihn anhimmelt."

"Salten Sie gefälligft Ihren Schnabel, Toffen", marnte feife Dr. Bagmann, ber Geologe, mahrend ber Bring weiter las:

Dunteiblau, von Burpurglut umfaumet Stehn die Gletider hell im Mittnachtslicht, Und um ihre weißen, reinen Stirnen Still bie Racht noch Beildenfrange flicht.

Und die Seele faßt ein tiefes Schauern Bor bem Schweigen auf bem Und ein Marchenland fpinnt feine Schleier, Schleier, Die von Baubertraumen ichmer."

Der Regierungsrat machte fich umftanblich mit feinem Ginglas ju icaffen. Dann, als er es wieder fest ins Muge geflemmt, freugte er die Arme über ber Bruft und fah mit hobnifch lachelndem Blid bem jungen Schiffsargt ins Geficht, ber andachtig laufchend gu bem Bringen und Chriftabel hinüberblidte,

"Blech!" flufterte er babei und judte bie Achfeln, wie einer, ber über folche Rinders frantheiten längst hinaus ift.

"Ruhe!" gebot ba ploglich eine dunfle Stimme, und ein befehlender Blid aus ben grauen Augen des Mannes, ber an Profeffor Berbegens Seite faß, traf ben Regierungs:at. Das Antlig Toffens verfarbte fic. Bas maßte fich benn diefer blonde Rormeger mit ber machtigen Gestalt und ben groben Manieren eigentlich an? Ihn hier so hofmeistern?

Der Bring, gang versunten in feine eigene Dichtung und gefangen von Chriftabels Rabe, hatte von alledem nichts bemerft. Mit weicher Stimme las er bie legten Berfe:

"Dann wie Orgelton noch tief ein Braufen-Gine Schiffsfirene leife fingt. -Und aus allen Winteln, Felfeneden Jauchgend, jubelnd es im Echo flingt.

Leis verhallt ber Ruf, als wollte fterben Alles Leben an der Gifeswand, Rur bie Sonne füßt mit heißem Scheinen Burpurrot bas ftille, weiße Land."

ficheren Tehlichlage bes Angriffes getroftet Tropbem fcheine, ber "Berlingste Tibenbe" aufolge, in Paris eine brudenbe Stimmung bereits aufzutommen.

## Ofterreich = ungarifche Tagesberichte.

Bien, 26. Febr. (MIB. Richtamtl.) Amtlich wird verlautbart, 26. Februar 1916. Ruffifder und italienifder Kriegsichauplag.

Reine besonderen Ereigniffe. Gudöftlicher Kriegsichauplag.

Unsere Truppen find bis an die Landengen öftlich und nördlich von Duraggo vorgebrungen. Der Stellvertr, bes Chefs bes Generalftabs: v. Sofer, Feldmarichalleutnant.

Bien, 27. Febr. (BIB. Richiamtl.) Amilich wird verlautbart: 27. Febr. 1916.

Ruffifder Kriegsichauplag, Reine bejonderen Ereigniffe,

Italienifcher Kriegsichauplag.

Borgeftern tam es an ber füftenländifden Front, von lebhaftem Artilleriefeuer abgefeben, an mehreren Stellen auch ju heftigen fleinen Infanteriefampfen, Bor Tagesan. bruch machten Abteilungen von ber Bejagung bes Gorger Brudentopfes einen Ausfall bei Bouma, überraichten ben ichlafenben Geinb, ichütteten einen Graben ju und brachten 46 Gefangene jurud. Um Ranbe ber Sochfläche von Doberdo ging nach ftarfer Artillerievor. bereitung feindliche Infanterie gegen unfere Stellungen beiberfeits bes Monte Gan Michele und öftlich Majo por. Die Italiener murben unter großen blutigen Berluften abgewiefen und liegen überbies 127 Gefangene, barunter 6 Offiziere, in unferen Sanden. Der gestrige Tag verlief ruhiger. Tarvis erhielt wieder einige Granaten.

### Sudoitlider Kriegsichauplat.

Sente morgen haben unfere Truppen Duraggo in Befit genommen. Schon geftern vormittag war eine unferer Rolonnen im Feuer ber italienifchen Schiffsgeichute über bie nördlichen Landengen vorgedrungen; fie gelangten tagsuber bis Bortos, 6 Rilometer nördlich von Duraggo. Die über die füdlichen Engen entjandten Truppen murben anfangs burch die feindliche Schiffsartillerie in ihrer Borriidung behindert; boch gelang es jahlreichen Abteilungen matend, ichwimmenb und auf Flogen bis abends bie Brude öftlich von Duragjo ju gewinnen und bie bortigen italies nifchen Rachhuten ju merfen, Bei Morgens grauen ift eines unferer Bataillone in Die brennende Stadt eingebrungen.

Der Stellvertr, bes Chefs bes Generalftabes. von Sofer, Feldmarichalleutnant.

## Zum Fall Durazzos.

Das Gindringen ber öfterreichifcheungariichen Truppen in Duraggo wird von ben Blat tern an hervorragender Stelle gewürdigt. 3m "Lotal-Angeiger" lieft man von ber Sant eines militärifden Mitarbeiters: Der Fall Duraggos war nach Abichneiben bes Weges nach Guben burch bie Befegung von Ravaja bereits als ficher zu betrachten . Dem unaus gesetzten Drangen bes Teinbes von Rorben Guden und Often gegenüber blieb nichts übrig, als ein Burudweichen auf die Salbinfel, bie acht Rilometer nördlich und unmittelbar öftlich ber Stadt burch je eine ichmale Berbindungsftrage mit bem Feftianbe verbunden ift. Daß die öfterreichisch-ungarifchen Truppen es porzogen, die Uebergangsftellen im Sturm gu nehmen, ftatt gang Duraggo gufammenguichiegen, legt Beunis für bie Offenfingeift unferer Bundesgenoffen ab, für die es eine allerben früheren Bunbesbrübern, ben Italienera, einmal gründlich abzurechnen. Rach bem Galle Duraggos fteht bem Weitermarich ber cfterreichisch-ugarifchen Armee nichts mehr im

## Türkische Berichte.

Ronftantinopel, 26. Febr. (BIB. Richtamtl.) Das Sauptquartier teilt mit: Bon ben verschiedenen Fronten wird feine wichtige Beranderung ber Lage gemelbet.

Ronftantinopel, 27. Febr. (MIB. Richtamtl.) Das Sauptquartier teilt mit:

An der Dardanellenfront zwangen wir vor geftern feindliche Berftorer, welche die Umgebung von Beni Schehir und Orchani beichoffen, burch bas Feuer unserer Batterien, fich gu entfernen.

Bon ben übrigen Fronten ift feine Rachricht eingetroffen, welche eine wichtige Beränderung melbet.

## Rugland.

### General Rugti als Auftifter von einem Jubenpogrom.

Stodholm, 27. Febr. (I. U.) In Riglo: webs, mo er gur Rur meilte, veranstaltete, einer Melbung bes B. L. A. Bufolge, ber angeblich frante General Rufti ein Judenpodie Fensterscheiben eingeschlagen und samiliche als er dem Bostdampfer "Maloja" zu Silfe sorgungsberechtigten Kriegsteilnehmern vor- brechen zu können, eine Befanntmacht

Garaberobegegenftanbe verbrannt. Die Stadtverwaltung wies am nachften Tage auflBunich bes Generals bie jubifden Gafte aus, weil fie Störungen ber öffentlichen Ordnung hervorgerufen hatten. General Ruffi beteiligte fich perfonlich an ben Blunberungen.

### Ruropattin Befehlshaber ber ruffifden Rorbarmee.

Betersburg, 27. Febr. General Ruropatfin ift jum Befehlshaber ber Armee an ber Rordfront ernannt worden.

### Italien.

Ein Militärzug verungliid.

Bern, 26, Febr. (WIB. Richtamtl.) Wie MailanderBlätter melben, ift in ber vergangenen Racht ein von Floreng fommender Militargug in Cortona entgleift. Die Dafchine, ber Gepadwagen und vier Berfonenwagen gingen aus ben Schienen. 3mei weitere Bagen fturgten bie Bofdung berab. Reun Berfonen find tot.

Rom, 27. Febr. (2BIB. Richtamtl.) Die Agenge Stefani melbet nach bem "Meffaggero": Bei bem gestrigen Gifenbahnunglud bei Cortona find 18 Personen umgefommen; perlett murben 79.

Bern, 27. Febr. (WIB. Richtamtl.) Rach bem "Secolo" beträgt bie Bahl ber feftgeftellten Toten bei bem Gifenbahnunglud von Cor-

### Die Beschlagnahme deutscher Schiffe durch Portugal.

London, 26. Febr. (BIB. Richtamtl.) Llonds melbet aus St. Bincent, daß die portugiefischen Behörden bie bort liegenden beut: ichen Schiffe requiriert haben.

Umiterbam, 27. Febr. Mus London wird It. B. 3. gemelbet, bag die in Portugal beichlagnahmten beutschen Sandelsschiffe von englischen Schiffahrtsgesellschaften übernommen und gur Rohlen- und Munitionsbeforderung nach Stalien und Salonifi benuti

### Shiffsverlufte.

Baris, 27. Febr. (WIB. Richtamtl.) Melbung ber Agence Savas. Rach einer Mitteilung des Marineministers wurde der untergegangene englische Dampfer "Fastnet" im westlichen Mittelmeer von einem Unterfeeboot versentt. Die Besatzung wurde von einem frangöfischen Schiff gerettet. Der Rapitan ber "Faftnet"" erflärte, er habe basfelbe Unterseeboot vorher bas schwedische Schiff "Tornberg" verfenten feben. Das Unterfeeboot habe Rettungsboote bes "Tornberg" gefchleppt.

London, 26. Febr. (WIB. Richtamtl.) Der britifche Dampfer "Dido" ift verfentt worden, nur ein Teil ber Befatjung murbe gerettet.

Marjeille, 26. Febr. (2018. Nichtamtl.) Meld. ber Agence Havas: Ein Torpedoboot ichleppte ein Boot bes Segelichiffes "Roufine", ein, das am 23. Februar im Mittellandischen Meere von einem feindlichen Unterfeeboot torpediert worden ift. In bem Boot befanden fich fechs Mann ber Befatung.

Berlin, 26. Febr. Die "B. 3. a. M. melbet aus Genf: Der belgische Fischdampfer "Betit Benriette" ift laut "Betit Journal" bei Bliffingen von einem beutschen U-Boot verfentt worben. Die Besatzung wurde ge-

Sier ift die Rachricht von ber Torpedierung eines Dampfers eingetroffen. Es bürfte fich um ben D ampfer Weftoorby handeln. Det Dampfer "Treverlenn" traf ein Boot mit 15 Mann an und rettete bie Infaffen. Gine anbere Bootsbesatung wurde von einem unbebings willtommene Gelegenheit fein wird, mit fannten Dampfer geborgen. Rach ben Mitteilungen eines Mannes von ber "Bestoorby' murbe ber Dampfer burch ein Geschof in zwei Teile gerbrochen,

> London, 27. Febr. (WIB. Richtamtl.) Melbung bes Reuterichen Bureaus. Die bris tifchen Dampfer "Bendbn" und "Tummel" find verfentt worden. Fünf Ueberlebende bes "Tummel" murben gerettet. Gieben werben

London, 28. Februar. (BIB. Richtamtl.) Meldung bes Reuterichen Bureaus. Das engliche Patetboot "Maloja" (12 800 Tonnen) ift auf ber Sobe von Dover untergegangen, Es foll auf eine Mine gelaufen fein. Einzelheiten über basSchidfal berBaffagiere find unbefannt. Es icheinen nur wenig Berlufte an Menichenleben ju beklagen ju fein. Der Dampfer hatte 57 Baffagiere an Bord und befand fich auf ber Fahrt nach Bomban. Die Unglüdsstelle befinbet fich zwei Meilen von Dover. Die beftige Explofion ließ bie Saufer in ber Stadt ergittern. Gin anderer Dampfer,ber ben Schiffbrüchigen gu Silfe eilte, lief ebenfalls auf eine Mine und verichwand.

London, 27. Februar. (2018, Richtamtl.) Melbung bes Reuterichen Buraus. Die untergegangene "Maloja" war einPoftbampfer von 12 431 Tonnen. Drei Leichen find in Dovet gelandet worden. Die Bermunbeten follen auf feinem Wiederzusammentritt am 15. Marg ein Sofpitaliciff gebracht worben fein.

eilte, war bie "Empreg of Fort William" (2181 Ionnen). Sie fant innerhalb einer halben Stunde. Die Besatzung ift gelandet.

Bliffingen, 27. Febr. (BIB. Richtamtl.) DerBoftbampfer "Metlenburg" (2885 Tonnen) ber Beeland-Linie ift auf ber Reife nach Bliffingen auf eine Mine gelaufen. Das Schiff ift verloren. Die Beeland-Rompagnie erhielt ein Telegramm, wonach fich bie Sahrgafte und bie Bejagung ber "Medlenburg" an Borb bes hollandifchen Dampfers "Befteront" befinden.

Llonds melbet aus Dover : Der ichwedische Dampfer "Birgit" (1117 Tonnen) ift untergegangen. 17 lleberlebenbe murben gerettet.

### Preußischer Landtag.

(17. Sigung vom 26. Februar 1916.) Um Miniftertische Sanbelsminifter Dr. Sndow.

Prafibent Graf Schwerin : Lowit eröffnet die Sigung um 11 Uhr 20 Min. Erfter Puntt ber Tagesordnung ift bie erfte Beratung bes Antrages ber Abg. Buchting (Rtl.) nd Genoffen betreffend Erhebung von Beitras gen für gewerbliche und taufmannische Fortbildungsichulen. Rach biefem Antrage foll fich die Befugnis ber Gemeinden und fommunalen Berbande gur Erhebung von Beitragen auch auf folde öffentliche Fortbildngsichulen eritreden, Die nicht von ihnen unterhalten merben. Der Antrag wird dem Ausschuß für Sanbel und Gewerbe überwiesen.

Sierauf Fortfetung ber Beratung bes Ctats ber Sanbels- und Gewerbeverwaltung.

Abg. Graf (Ronf.) begründet einen Intrag Sammer (Ronf.), nach dem die handwerksmäßige Berftellung von Lieferungen für Seer und Marine ben leiftungsfähigen Sandwerferorganisationen vorbehalten bleibi. Die beabfichtigte Silfeleiftung für bas Sandwert werbe nur bann segensreich wirken, wenn bem Sandwert genügende Beichäftigung ju angemeffenem Breife verschafft wird. Die Erhaltug ber felbftanbigen Eriftenzen fei unbebingt notwendig.

Abg. Mener-Frankfurt (Fortichr. Bp.) Unfere Bolfswirtichaft muß nach einem fiegreichen Frieden fraftig und ftart erhalten bleiben. Die Beftrebungen auf Grundung einer beutichen Mobe unterftugen mir. Den Antrag Sammer nehmen wir an. Auch wir verlangen, daß Deutschland auf bem Beltmarft feinen Blat an ber Sonne behalt.

Abg. Bobars (3tr.) Wir muffen unferem beutschen Sandwert feine vollständige Gelbit ftanbigfeit erhalten. Den Untrag Sammer bitten wir ber Rommiffion für Sandel und Gewerbe ju überweisen. Rein geringerer als ber Oberbefehlshaber Oft, von Sindenburg hat ben Schut für bas Sandwert angeregt.

Abg. Buffe (Ronf.) begrugt ebenfalls bie beabfichtigte Ginrichtung von Kriegshilfstaffen für die Angehörigen des Mittelftandes.

Abg. Leinert (Gog.): Mit ber Ginrich tung von Kriegshilfstaffen find wir einverftanben. Wir muffen aber auch für die gurud febrenben Arbeiter forgen. Bir hoffen, bag ber Minifter biefen Arbeitern Gelegenheit gut Erwerbung einer Fertigleit geben wird, um ihnen eine Erifteng zu ermöglichen,

Sanbelsminifter Dr. Gnbow: Den Bun iden auf balbige Schaffung ber Kriegshilfstaffen tann ich nur beiftimmen. Das Broblem berSchaffung einer beutiden Mobe bat eine Marfeille, 26. Febr. (2BIB. Richtamtl.) große idelle und wirtschaftliche Bedeutung. Die Sauparbeit wird aber mohl von Geiten ber Induftrie und bes Befleibungshandwerts geleiftet werben miffen. Auch bas Bublifum wird mithelfen muffen, fonft werben alle ftaatlichen und gewerblichen Magnahmen umfonft fein. Der Tendeng bes Antrages Sammer ftehe ich inmpathisch gegenüber. Der eminent wichtigen Frage ber Arbeitsnachweise laffen wir volle Aufmertfamteit guteil werben. Es find hierfür bereits 80 000 Mart aufgewendet morben. Die Arbeitsnachweise burfen feine Rampforganisationen werben. Die Arbeiterichugvorschriften werben weiterhin gewiffenhaft burchgeführt merben, soweit es bie burch ben Rrieg bedingte veranderte Lage ber Arbeitsverhältniffe guläßt.

Abg. Levy (Rtl.) Auch wir wollen bas Runfthandwert forbern, hegen aber 3weifel, ob bie Schaffung einer nationalen Mobe bei ihrem internationalen Charafter möglich ift. Bir unterftugen bie Beftrebungen gur Berangiehung bes Sandwerts gur behördlichen Lieferungen und ftimmen bem Untrag Sam-

Der Etat ber Sandels- und Gewerbeverwaltung wird mit bem Antrag Sammer angenommen. Rachfte Sigung Mittwoch 11 Uhr. (Rleinere Borlagen, fleinere Etats.)

Das Berrenhaus erledigte Camstag geich iftliche Angelegenheiten und fleine bas Jagdrecht betreffende Borlagen. Die nachfte Sitjung wird erft gegen Ende Marg ftattfinden.

Gine neue Borlage für ben Reichstag. Bei wird der Reichstag voraussichtlich einen Gefegentwurf über Rapitalabfindung von ver-

finden. Den Kriegsinvaliden fou trag ein Teil ber ihnen guftebenben gungsgebührniffe in Rapital gur ge, gestellt werden, um fie fo in ben & fegen, bag fie für ben Gall ber Unfiebt jur Landerwerbung erforderliche Ran Teil aus ber fapitalifierten Rent

## Lotales.

Berichiedene Berichte und Mrtte. runter auch be rüber bie "Defanais» feier") mußten auf morgen guris.

\* Einziehung freiwilliger Kranten uft ihrer L n Kriegsdienst. (2BIB.) Gine in ffeln ou bejum Kriegsbienft. (2018.) Eine ton Berordnung vom 19. Februar aus bem ? Sauptquartier befagt:

fähigen männlichen Personen ber frein insoweit die Krantenpflege in den Ctoppen und insoweit die Krantenpflege in den Ctappen und in benefit ift. bieten des Generalgouvernements -Kopfstärke — für den Waffendienst nichen Borrat bar gemacht und durch militärisch nung, die ir sonal ersetzt werden. Ob ausscheiden nung, die ir gierte erfett werden follen, überlaffe fommen fa Bereinbarung zwischen meinem Reund dem Militar-Inspetteur ber freis Krantenpflege und Chef bes Felbfan fens. Bei bem Musicheiben einer fo Bahl von Berfonen aus ber freiwillige tenpflege ift es mir ein Bedürinie meine bantbare Anertennung für bie in fo hohem Dage bewiefene Opfern und ihr burch langjahrige forgfaltie bensarbeit porbereitetes fegensreiches gum Beften ber verwundeten und Krieger auszusprechen.

Die 41. Jugendwehrtompanie ti ftern Rachmittag unter Führung ihra mandanten Brandt zu einer grobe semöglichte fechtsübung gegen die 31. und 32, g. bers mirb Sochit aus. Der Marich führte über ib 3meifels, Stierftadt nach Steinbach. Dem Geinnt gilt und Stierftadt nach Steinbach. Dem Gefe folgende 3dee ju Grunde: Rote Im Berfammlung bei Somburg, Windeden, follen am 27. Februar naf ben Bormarich gegen ben Main anter

Auf die Meldung, bag bei Sochit Truppen auftreten, erhalt ber Führer homburg versammelten Truppen Be 1 Uhr 15 Minunten sich über Co Steinbach, auf Söchst a. M. in Bemp

Die Borbut ber 41. Rompanie bris 30 Minuten von ber Biegelei Braun marichiert über Oberurfel-Steink Höchft a. M.

Das Gros fteht 1 Uhr 30 Min, auf ber homburg-Oberurfel (Anfang) am 6 hofe marichiert und folgt ber Borbut Meter (gebacht).

Der Gegner mar ber 41, Kompanie Befetzung der Sobe 186 zuvorgefomme baber die Spite ben Ausgang von erreicht hatte, fand fie fich einem bei überlegenen Geind gegenüber, fobaft panie nichts anderes übrig blieb, al rudzuziehen. Um Gingang des Dorfe der Kampf von neuem mit unerhörte feit aufgenommen. Die Strage fperrt und ein ftartes Feuer auf be fenden Gegner eröffnet. 3mei 3uge gur Umflammerung einer feinblichen lung nach links und rechts geworfen lang ihnen, die Abteilung außer jegen.

Die Sauptmacht des Gegners trat jug an, und die 41. Rompanie f auf. Mis fich ber Feind gum zweit ftellte eröffneten bie Somburger beit tillerie- und Infanteriefeuer gegen feinen Flurichaden zu verurfachen, mu Sturmangriff abgefeben.

Rach einem gemütlichen Bufan in Eichborn murde ber Marich no beim angetreten, von wo aus bie Jungmannen nach homburg gurudbie

Ein ftrammer Parabemarich por haus beendete diefe wirflich intereffer dienstübung.

- . Brotgetreibe. Bom 1. Mpt. ab gelten für Brotgetreibe wieber b preife vom Dezember 1915. Es fe von biefem Beitpuntt ab bie für bie 3 geit gewährten gefetlichen Bufdie Siernach liegt es im eigenften Inte Landwirte, ihr Getreibe bis fpate Mary an einen Rommunalverbas ben Rommiffionaren ber Reichsgette abguliefern. Das Direftorium bet treibestelle wird ben Leitern ber Ro verbanbe bis jum 10. Marg bie Bahlen für bie von ihnen auf 61 nachgeprüften Borratserhebung am vember 1915 an bie Reichsgetreibest bestens noch abzuliefernben Getreibe mitteilen. (WIB.)
- \* Kartoffeln. Amtlich wird Die Reichsleitung hat, um alle etma berftanbe bei ber Ablieferung ber

alle in i n Rartoffe. und es ien zu las folgende L ger hat a n, Die gu is in nac

elerzenger, ift, gu beli lowie ber bet Alten a eineinhat

guing bem en gewünsch ing hierzu ! nen in Aus

t, bağ bi twaren an Beurteilur ober beich bas Gem met, bag Stoffes, smöglichtei

Berbot fi Bebmaren ibt uns: I ing nom 2 non St offen Dar befonbere Stridmare 1 (Beb. 1 Birtitoffe

einft. Lage 5 3 age, Balfe inteil un April 8 eres mur a Friedri

iffer Fr

Stod, 3

en bezwed

b ober 1.

Louise 1. April

immerm inkfurt

frie

ller ein e fofort a Darterre er, Bergi pril gu Schad, &

1. Stod und Si mieten 2

elde die Kartoffelerzeuger veranlaf-I. alle in ihrer Wirtschaft nicht erforsen abs enben 9 Anstein und es nicht auf eine Enteignung e Kapit folgende Berordnung: Leder Green Rente folgende Berordnung: Jeder Kartofs ger bat auf Erfordern alle Borrate en, bie gu Fortführung feiner Birtbis ju nachsten Ernte nicht erforber-3m Falle ber Enteignung find bem elerzeuger, fofern ber Bebarf nicht geift, bu belaffen: 1. für jeden Angehofeiner Wirtschaft, einschließlich bes Ge-D Mrtife fowie ber naturalberechtigten, insbeanatsmi bet Altenteiler und Arbeiter, foweit Kranter fit ihrer Berechtigung oder als Lohn Fine te ffeln zu beanspruchen haben, für Kopf Eine te ffeln zu beanspruchen bis zum 15. August nus dem Ig eineinhalb Pfund bis zum 15. August Setrage pon 20 Doppelgentnern für ben geverwert Kartoffelanbaufläche des Erntejahres der freis insoweit die Berwendung zu Satzweden und insoweit die Berwendung zu Satzweden eftellt ift. Außerdem sollen im Falle der gnung dem Kartoffelerzeuger die zur der genhaltung bis gum 31. Mai 1916 unent. den Borrate belaffen merben. Diefe Belitärischenung, die in einschneidender Weise dieicheidend um benachteilgt, welche es zur Enteigberlasse fommen lassen, wird, wie zu erwarten tem Roben gemunichten Erfolg haben. 2116 Erder freinung hierzu find weitere verschärfte Maß-Feldsandmen in Aussicht genommen.

foll o

einer lo Beidlagnahme von Beb. Birt. und iwilliger semaren. Es wird hiermit daran er-durfnis et, daß die Anmelbesrist für die Be-für die vensammlung von Webs, Wirk- und emaren am 1. Dars b. 3. ablauft. prestalting Beurteilung ber Frage, ob ein Stoff breiches boder beschlagnahmt ist, ist in erster und be bas Gewicht maßgeben. Bu beachten ernet, bağ für bie Beichlagnahme nicht panie wie bie bisherige tatfacliche Bermenbung ing ihres Stoffes, fondern ichon beffen Bermen-er groffe semöglichfeit enticheibend ift. Gang beer größendemöglichteit entigeibeno ift. Gang be-b 32. A-ters wird barauf hingewiesen, bag in über Den Zweifelsfällen bie Ware als beschlag. Dem Ge int gilt und angumelben ift.

ote Im Berbot für Musvertaufe von Strid. g, Gross Bebmaren. Der "Reue Bol. Tagesb." uar nat teibt uns: Der Bunbesrat hat in feiner ung som 24. Februar 1916 bas Berbot befonderen Beichleunigung bes Ber-Söchit fe Bubrer if von Strid., Web. und Birtwaren Ben Be doffen Danach find Beranftaltungen, bie pen Be besondere Beschleunigung bes Bertaufs n Bempt Stridwaren ober von Web- und Birten (Beb. und Birtftoffen, Die aus Web. mie brid gren bezweden, bei beren Berftellung Web-

ober Birtftoffe verwenbet find, verboten. Mls perboten gelten insbesonbere bie Un fündeung und Abhaltung von Ausverfäufen und Teilausvertäufen, Inventur- und Gatfonvertäufen, Gerien- und Restemochen ober tagen, Weißen Mochen ober Tagen, Propaganba und Reflamewochen ober stagen und von ahnlichen Sondervertaufen, fomte bie Unfündigung von Bertaufen gu herabge-festen ober Inventurpreifen. Die Ortepos ligeibehorbe tann auf Antrag Ausnahmen gulaffen, menn bie Durchführung bes Berbots bet Tobesfällen, Geschäftsauflösungen nnb Ronfursen eine besondere Sarte bebeutet. Ber ben Borfdriften gumiberhanbelt, wird mit Gelbftrafe bis ju eintaufenb. fünfhundert Mart ober mit Gefängnis bis au brei Monaten beftraft. Diefe Berorbnung tritt am 1. Marg 1916 in Rraft. Das Berbot erftredt fich auf alle Strid., Beb. und Birtwaren (auch auf Frauenfleibung, Modemaren, Bugartifel), fowie auf Belgmaren und Schuhmaren und andere Baren, fofern bei beren Berftellung Beb- ober Birt. ftoffe verwenbet find.

- \* Rein Borto für Feldpoftbriefe, 3m Bufammenhang mit ben Rriegsfteuergefet. entwürfen ift in ber Preffe bie Bermutung aufgetaucht, bag ber geplante Rriegszuschlag gu ben Boftgebühren auch auf Feldpoftfen. bungen Anwendung finden folle. Diefe Bermutung ift, wie wir an guftanbiger Stelle erfahren, ungutreffend. Die Portofreiheit und bie ermäßigten Gebühren für Telbpoft. fenbungen werden burch ben geplanten Rziegs. aufchlag nicht berührt. (BIB.)
- \* Bon ber Boft. Innerbelgifcher Poftverfehr. Bom 1. Marg ab tonnen innerhalb bes General-Gouvernements für Belgien Batete mit ber Boft verfandt werben. Der naue Dienft ift in abgehender und antommenber Richtung vorerft auf die Mehrzahl berjenigen belgifchen Orte beichränft, in benen fich Boft amter unter ber Leitung von beutschen Beamten befinden. - Dies find gegenwärtig 58 Stabte. - Bugelaffen find gewöhnliche und eingeschriebene Batete bis gu 5 Rilogramm. Alle Patete muffen von bem Abfender freige macht werben. Die Gebühr beträgt 50 C. ohne Unterschied bes Gewichts ober ber Ents fernung, die Ginfchreibegebuhr 25 C. Die Belaftung ber Patete mit Nachnahme bis zu 800 Mart (1000 Fr.) ift geftattet. Den Bateren 1. Hochlandsklänge. Marsch burfen feine Briefe ober ichriftliche Mitteis 2. Romantische Ouverture lungen beigegeben werben. Das Boftamt bes Bestimmungsortes benachrichtigt ben Em- 4. Aus dem Volke Potpourri pfänger von dem Eingange der Sendung; die- 5 Liebesgedicht. Walzer fer hat fie bei bem Poftamt abzuholen, wobei 6. Lagerlust. Mazurka

fie geöffnet und ber Inhalt gepruft wird. Erfat für Beichädigung ober Berluft von Bafeten wird nicht geleiftet. Gur eingezogene Rachnahmen haftet bie Boft wie für Boftanmeisungsbetrage.

FC Bur Saftpflichtverficherung gibt ber Landeshauptmann in Deffen befannt, bag ber Berficherungsichut, ben bie beffen.Raf. fauifche Saftpflichtverficherungsanftalt ben bei ihr Berficherten gemahrt, fich auch auf folche Saftpflichtfälle bie aus ber Beichaftigung pon Rriegsgefangenen entftehen. Eine besondere Anmelbung ber Rriegsgefangenen gur Saftpflichtverficherung ift nicht erforberlich, ebenfo wenig wird ein Bramienzuschlag erhoben.

- Die Bereinigung ber Saalburgfreunde Berlin teilt uns mit, bag burch plogliche Erfrantung bes herrn Oberftleutnant Brof. Dr. Bochhammer beffen Bortrag "Caefar's Rheinübergange von 55 und 53 v. Chr." porläufig nicht ftattfinden tann. Dafür wirb am Dienstag, ben 29. Februar 1916, abenbs 8 Uhr in Alt-Bayern, Botsbamerftr. 127 und 128, herr Dr. phil. Georg Girte, Biffenichaftlicher Silfearbeiter bei ben Ronigl. Mufeen, über "Connenrad und Chriftliches Rreug" (mit Demonstrationen) fprechen. Gafte find immer willtommen.
- \* Bolizeibericht. Gefunben: 1 Bortes monnaie mit Inhalt. 1 filberne Borftednabel, 1 brauner Sandichuh. Berloren: 1 Fünf-

### Kurhaus Bad Homburg.

Dienstag, den 29. Februar. Nachmittags von 4-5 Uhr Konzert in der Wandelhalle,

Leitung: Herr Konzertmeister W. Meyer. Blon 1. Mit Mut und Kraft. Marsch 2. Ouverture z. Op. Die beiden Husaren Doppler

Aletter 3. Grossmütterchen, Menuett 4. Fantasie a. d. Op. Der Troubadour Verdi Ouverture z Op. Die Fledermaus Strauss

6. Romänen-Herz. Walzer Jvanovici 7. Andante 7. Potpourri a. d. Op. Der Bettelstudent

Millöcker Abends von 8-91/2 Uhr:

Millöcker Kéler-Béla Blon

3. Liebestraum Schreiner

Waldteufel Strauss

## Aus ber Nachbarichaft.

Raffel, 27. Febr. (WIB, Richtamtl.) Geftern fpat abends explobierte in einem hiefigen Saufe eine von einem Mustetier als Feldandenten mitgebrachte Sandgranate und totete ben Mustetier und feinen Sjährigen Reffen . Ein anderer Anabe und brei weitere Bersonen wurden fehr fcwer, eine Berson leichter verlett.

## Lette Meldung. Protestnote an Portugal.

Berlin, 28. Febr. Bie Die Telgr,Minton von zuständiger Seite erfahrt, hat die beutiche Regierung in Angelegenheit ber von Bortugal beichlagnahmten deutschen Sandelsichiffe eine icarje Broteftnote an bie Abreffe ber por. tugiefifchen Regierung gehen laffen und bie fofortige Rudgangigmadung aller von Bortugal getroffenen Dagnahmen verlangt.

(Benf. Bin.)

## Heutiger Tagesbericht.

Großes Sauptquartier, 28. Febr. (BIB.

Westlicher Kriegsschauplat. Die Artilleriefampfe erreichten vielfach größere Seftigfeit. Un ber Front nordlich von Arras herricht fortgefett lebhafte Tatigfeit. Wir gerftorten burch Sprengung etwa 40 Meter ber feindlichen Stellung.

In ber Champane ichritten nach wirtfamer Feuervorbereitung unfere Truppen gum Angriff beiberfeits ber Strafe Comme-By-Couain. Sie eroberten bas Gehoft Ravarin und beiberfeits bavon die frangöfische Stellung in einer Ausbehnung von über 1600 Metern, machten fechsundzwanzig (26) Offiziere, eintaufendneun (1009) Mann gu Gefangenen und erbeuteten neun (9) Dafdinengewehre und einen (1) Minenwerfer,

3m Gebiet von Berbun ericopften fich wiederum neu herangeführte feindliche Maffen in vergeblichen Angriffsversuchen gegen unfere Stellungen in und bei ber Tefte Douaumont fowie auf ben Sarbaumont. Un ererfeits wurde die Maashalbinfel von Thampneuville vom Teinbe gefäubert. Bir ichoben unfere Linien in Richtung auf Bacherauville und Bras meiter vor. In ber Boepre murbe ber Fuß ber Cotes Lorraines von Often her an mehreren Stellen erreicht.

Deftlicher und Baltan-Kriegsichauplas.

Richts Reues.

Oberfte Seeresleitung.

feinft. Lage ber oberen Promenade

tin antre

Braun

-Stein

Companie

gefomm

rs trat

anie fo

m zwen

ger he

gegen I

us die S

interelian

is ipate

eichsgette

m bet 3

ber Ro

ard bie f

auf G

ung am

etreidelte

Getreil

wirb "

a. auf bei eg. 5 Zimmerwohnung g) am & Ciage, Balton, elettr. Bas, Bafch-Borhut a enanteil und famtlichen Bubehor 1. April zu vermieten.

iberes nur Barterre er Friedrich-Bromenabe 27/29

g von & ifer Friedr.-Prom. 12 Stod, 3 Bimmerwohnung mit fodağ 💥 lieb, ale Mon, abgeschl. Borplatz, Bad, es Dorin de, Mansarde, Keller, Teil an nerhörter Baschfüche, Elektr., Gas, so raße mich oder 1. April zu verm. (117a

auf der hone 4 Zimmerwohnung ei Bilge was u. elette. Bicht moeworfen in eingerichtet in freier Lage ge-nuger Geniber bem Rurhause zu vermieten Bad Homburg v. d. Hohe.

## Louisenstraße 86

faumige 3, 4 ober 5 Bimmergegen in dnung mit Bubehör per fofort ichen, macht 1. April ju vermieten. (490a

Bufammeler friedrich : Promenade 19 arid nad dimmermohnung im 1. und Etod mit Balkon u. famtlichem aurüdbes Dehor ju vermieten.

fc vor Dinnten vom Bahnhof nd Salteftelle Elektrifche, inkfurt 1. Stod 4 Bimmer. de, Bab, Balton, Beranda, ab-Ge fall Gas zum tochen, 2 Manfarben, Reller ein Stud Garten, Bajch-

für bie 3 Bufchlatten Inten Barterrestock, Wohnung 3 B.
de, Beranda, Gartenanteil per
April zu vermieten 186a alverbant Schad, Lange Meile Rr. 12.

## 3immerwohnung 1. Stod mit Bubehor, Baffer,

und Sielanichluß preiemert gu Bu erfragen im 1. St.

## Wohnung

ng ber Red 5 Zimmer part, ober 2. Stod untmachan ort ober 1. April zu vermieten. 5 Bimmer part. ober 2. Stod Dogestraße 28.

## 3 Zimmerwohnung

mit Bubehoe per fofort ju vermieten. Mühlberg 7. 4336a Raberes Dorotheenftrage 38.

Ju meiner Billa Saalburg-ftrage 121 in freier Lage ift Der erfte Stock von 4 Bimmer, 2 Manfarben, Balton, Beranba. Bab, Gartenbenugung per 1. April evt. auch ichon friiher wegen Begjug preiswert ju vermieten.

J. Rehren, Louisenstraße 33 u. Saalburgftr. 121

## 3 Zimmerwohnung

2. Stod mit Bas, BBaffer eleftrifc (13a Licht u. allem Bubebor Elifabethenftr. 46 per 1. April gu vermieten,

Jean Becher, Bu erfragen Louisenftr. 83.

## Moberne

## 6 Zimmerwohnung

nebft Bartenanteil in meiner Billa Frantfurterlandftrage 80 gu vermieten (246a Mähere&

Chr. Lang, Maurermeifter und Baminternehmer

Bohnung von

## 3 bis 5 Zimmer

mit Balfon u. famtlichen Bubehor su vermiten, bafelbit icone

2—3 Zimmerwohnung mit Ruche im Sinterhaus 481a) Raberes Promenade 11.

## Ferdinandstraße 23

2. Stock 5 Bimmer, Ruche, Bab, Gas, Eleftr. Licht und allem Bubehör ift ab 1. Dft. 1916 evt. früher gu vermieten (4527a Bu erfragen Schellers Sotel Metropole.

3 Zimmerwohnung 1 Stod mit gefchl. Beranda und Bubehor ev. auch Gartenanteil, per 1. April an ruhige Leute zu per-Lange Meile 3 part. mieten. am Rondell.

137a)

Schöne

Landgrafenstr. 38 III. St. 3 ev. 4 Bimmerwohnung mit Bab an ruhige Leute zu vermieten. 485a Raberes: Lomengaffe 5 p.

5 Zimmer-Wohnung mit allem Bubehör, gang ober ge-teilt, preiswert an ruhige Leute gu (405a vermieten. Louisenstraße 43.

4 Zimmerwohuung

im erften Stod mit Bubebor lofort gu vermieten Louifenftrage 139.

2—3 Zimmerwohnung im 2. Stock abgefchl. Borplat in bevorzugter Lage, fogleich bezwipater zu vermieten. Raberes

Brendelftr. 84. 4604a)

3 Zimmerwohnung Linoleum, Bas, elettr. Licht) und allem Bubehör fofort ober fpater gu vermieten. Bu erfragen (124a Louifenstraße 74 II St. I. Borderh.

2 Zimmerwohnung mit eleftr. Licht und Gas, fowie fonftigem Bubehor für fofort ober 1. Marg gu vermieten. Mühlberg 11, I 449a

## Ein Zimmer

mit voller Benfion febr preiswürdig ju permieten. Dorotheenftrage 14 Seitenbau.

## Große

## 3 Zimmerwohnung

im 1. Stod, gang neu hergerichtet mit Balton, Ruche und allem Bubehör, Gas und elettr. Licht, gu vermieten. Elifabethenftraße 47.

Ferdinandsplat 20, 2 St. eingerichtetes Bimmer an Dauermieter gu bermieten.

3 Zimmerwohnung au vermieten Saingaffe 18. Eine icone

3 Zimmerwohnung nebft Ruche und Bubebor in ichoner Lage jum 1. April 1916, ev. auch früher gu bermieten. Untertor 5.

## Große

3 od. 2 Zimmerwohnung eleftr. Licht u. Garten zu vermieten. 46220) Dbereichbach, Sauptftrage 76.

## Schöne Wohnung

bon 3 bis 4 Bimmer mit Ruche, Bad und eleftr. Licht, möbliert ober unmöbliert per fofort gu vermieten. Ferdinandeplat 8.

3 bis 4 Zimmerwohnung im 2. Stod mit allem Bubebor gu vermieten. Ede Elijabethen. u. Ballftrage 33

## 2. Stock

5420

bestehend aus 3-4 Zimmern mit Bubehor ift per 1. April gu verm. Elifabethenftrage 30. Bu erfr. I. St.

## Schöne

3 Zimmerwohnung 1. Stod, eleftr. Licht gu bei mieten Raberes Baumaterialiengefcaft

## C. Baeumlein

Obereichbach Frantfurterftr. 37,10 308a Anguieben nachmittage.

## Schöne

3 od. 4 Zimmerwohnung mit allem Bubehör per fofort ober pater gu bermieten. Raberes (51a Obergaffe 14.

## 2 Zimmerwohnung

gang ober geteilt gu vermieten Gongenheim 4368a Somburgerftrage 21.

## Laden

gu permieten per 1. April 1916. Gg. Ebert, 4605a) Louijenftraße 77.

2 Zimmerwohnung nebft Ruche gn vermieten. Rugbachftr. 13. 4525a

Eine freundliche

2 Zimmerwohnung im 1. Stod, mit Balton, Ruche und Bubehor paffend für 2 Berfonen gu vermieten. Breis 300 Darf. Gludeufteinweg 39.

## Eine fcone

2 Zimmerwohnung nebst Rüche an ruhige Leute per Dars ju vermieten. Bu erfragen in ber Geichaftsftelle bs. Bl. u. 527a

## Eine icone

3 Zimmerwohnung im 2. Stod vom 1. Marg ju bers Gludenfteinweg 16. mieten Bu erfragen part. 470a

## Ren bergerichtete

### 2 Rimmerwohnung mit Bubehor Rathausgaffe 15 gu

4301a vermieten. Bu erfragen Ballftraße 5 bei Gerecht.

## Schöne

3 Zimmerwohnung nebft Bubehor Schulftraße 11 II. ab 1. April gu vermieten. Raberes J. Fuld.

(307a Barterre 3 gr. Zimmerwohnung

große Ruche, große Manfarbe, eleft. Licht, Bafferleitung, Garten und Rubehör, fofort ju vermieten. Gongenheim, Richftrage 13.

## Gludensteinweg 34

1. Stod 3 3 immer mit allem Bubebor fofort oder 1. April gu (4585a

## 3 Zimmerwohnung

2. Stod mit Bas, Baffer u. allem Bubehor per 1. April 1916 gu bermieten. Staudt, Louifenftrage 75.

## 3 Zimmerwohnung

mit Bubehor gu vermieten. Thomasftrage 8.

## Zimmerwohnung ((443a

ju vermieten. Raberes Ferdinands-Anlage 19p. Seute eingetroffen :

pr. Schellfifd, Cabliau, Bratichellfifd, Merlans, frifd gemafferter Stochild, fft. Makrelenbudinge, hl. Budinge, Ladisheringe, Flechheringe, Sprotten, 1 Bib. 25 Pfg. 1/ Bfb. 40 Pfg.

Beringsfalat in Mayonnaife empfiehlt Chr. Bfaffenbach, Telefon 290.

Am Samstag, den 4. März, findet um 6 Uhr nachmittags im Konzertfaal des Kurhauses ein

Bortrag über fleischlose Kost

von Serrn Muther ftatt

Es foll ben But brern gezeigt werben wie fie ihre Bebensweise am leichteften ber jegigen Rriegslage anp iffen tonnen (636)

Gintritt frei.

Landgräflich Hess. concess.

# Landesbank

Homburg vor der Höhe.

Vorschüsse auf Wertpapiere Discontierung von Wechseln Eröffnung von Conto-Correnten und provisionsfreien Checkrechnungen

Annahme von Spareinlagen An- u. Verkauf von Wertpapieren, Checks und Wechseln

auf ausländische Plätze.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertsachen. Vermietung von Safes in unserer feueru. einbruchssicheren Stahlkammer.

Vorschriftsmässige

Feldpost-Karten

(auch solche mit Antwortkarte)

auf schreibfähigem Karton gedruckt

sowie

Feldpost-Briefe

und für den Preis von 1 Pfg. per Stück zu haben bei i

Franz Becker,

Louisenstrasse 35.

Louisenstrasse 831/2 F. Supp,

Als hervorragende deutsche Erzeugnisse empfehlen wir:



Kakao **Napolitains** 

Sahne=, Milch=, Nuß= und Vanille=

Schokoladen

Jungdeutschland-Schokolade

David Söhne, Aktiengesellschaft Kakao-u. Schokoladenfabrik Halle a.S  Bur bevorftehenden

Frühjahrs = Ausjaat empfeble ich ber Einwohnerichaft

von Somburg, Rerborf und Ungebung meine befannten erfiftigfigen Samereien, welche ich felbft auf Befchaffenbeit erprobt habe, und für biefige Wegend fich beitens eignet.

Empfehle befondere Deuticher Rot-Kleefamen, Runkelrüben und Brasfamen ju magigen Breifen fo lange ber Borrat reicht

Josef Göbel, Samenhandl. Bad Somburg-Rirborf 623 Rathgaffe 1.

für bie Gugbetleibungunferer Rinber aus Rindleber ohne Futter mit Solgund Leberfohle

631

92r. 27/30 DR 4.50 Mr. 31/35 MR 5

Bummifduhe

Derren Orige 41/47 DR 6 .-Damen Große 36/42 9R 4.50 warme Sauspantoffel

Damen Große 36/42 DR 1.25 an herren Große 41/47 DR 2 - an alle andere Sorten Souhwaenr au billigften Breifen (29 empfiehlt

> Schuhlager Rarl Bidel

Rind'iche Stiftsgaffe 20.

"Ich litt feit 3 Jahren an gelblichem Ausschlag mit furchtbarem

Hautjucken.

Durch ein halbes Stild Zucker's Patent-Medizin.-Seife babe ich das Uebel völlig befeitigt. D. S., Boliz Serg. "(In drei Stärten a 60.2. & 1 u. & 1.50.) Dagu Zuckook-Crome (\$ 60 Bi, 85 Bi. ufw.) Carl Arch, Drogerie

3ch juche einen kl. Garten

u pachten Räheres Sachgaffe 1

Arbeitspferd

fofort preiswert gu berkaufen Maberes bei Rarl Anapp, Louifenftrage 6.

Ein junger Hausburiche

Lautenichläger.

Fleißiger

Frang Budel,

Papiergroßhandlung. gefucht. Riftenfcreiner Dacker Bevorzogt. Schotolabenjabrit u. Ronjervenfabrit B. Spies u. Co. G. m. b. S.

3immerwohnung

mit Barten elett. Licht u. Dampf. heizung ju mieten gefucht. Breisan-gabe. Angebote u. DR 636 Beichaftsft

> Eine ichone 4 Zimmerwohnung

mil Bab und Loggia nebft Bubebor gu vermieten. Bu erfragen Louifenftrage 132 b im Laben.

Bu vermieten Schone 2 Zimmerwohnung mit Gas und Wasser an bessere fleine Familie

Drangeriegaffe 4.

Moderne

Bimmerwohnung hriegshalber fofort billig an vermieten. Glettr. Licht und famtl. Bubehör. Bromenade 111/2

Symnafiumitrage 14

berrichaftliche 6 3immerwohnung part, ober 2. Stod auf jofort

Raberes 3. Juld, Senfal und im Saufe felbft 2. St.

3 Zimmerwohnung mit Bubebor au bermieten Thomasitrake 10. Berantwortlichfar Die Schriftleitung Friedrich Rachmann; far ben Angeigetell: Beinrich Schubt, Druck und Berlag Schubt's Buchoruckeret Bab Somburg D.

IV. Holzversteigerung

Dienstag, den 29. Februar, vormittags 10 Ubr tommen in Bad homburg v. d. D., im Kirdorfer Sar Diftrikt 5, 9 und in Totalität folgende holgforten jur Ber 6 Stamme mit 4, 67 Feftm.

Eichen 24 Rm. Rupicheit 2,40 lang 6 Rm. Scheit

2200 Bellen 8 Rm Scheit Birten 750 Bellen

8 Stamme mit 4,26 Feftm. Rabelholz 50 Rm. Rubicheit 2,40 lang Barden

12 Rm. Scheit 1125 Bellen

Die Busammentunft ift an ber Larchenschneise am alten ge-Bet ungunftiger Bitterung findet ber Bertauf in ber "Bur Stadt Friedberg" im Stadtbegirt Rirborf ftatt. Bab Somburg v. b. Sobe, ben 25. Februar 1916.

> Der Magiftre Feigen

anisuate l

gleklame

der Lingrig ausbote wir und Kirbor tafsin (

tilo Expr

ntag any

beim nör!

anng wie

non dem

rben fein.

Maas 1

riige aufg

utiden ge

In einen

Bahren

en nicht n

und Mi

tung au leitung 1

Geite !

f Batterie

perften 9

tung gefi

beroffen

itung bes flacht bat

er ben Di

Granat

t reichlie

Baris, 2

reibt: Di

eit der M en ist. B nglisch-fra

ber ben

en zu fei ffenfive e

em frangö

inweg ge och hervo

iujdjung,

efen fein

ondern die

et Tafel

eife bat:

fring. E

Heber, bi

Der 9

Mbet 1

rou."

hinzu

als der R

daftifd fi

Durch uldig at

Der !

achte ha

rat tann

Prof

armelt

virb er

the Ha

Die

Sparkasse für das Amt Hom

in Bad Homburg v. d. Höhe Telephon Nr. 44

> Geschäftsstunden an Wochentagen von 9-12 Uhr Einlagen Mark 4,940,000 Sicherheitsfonds Mark 757,000

=== mündelsicher angelegt ==

Aus den Zinsen des Sicherheitsfonds sind seit Bestehen der gemeinnützigen u. öffentlichen Zwecken M 596,800. — ausgera

Der Verwaltungsrat

Die zunehmende Ausdehnung des Welten

ausreichend ericheinen. In ihre Stelle trat ber

lagt bie bisherigen Rriegsfarten jur Drientierung nicht

wie wir ihn in praftifchfter Form, bequem in ber Tafche u unferen Befern gu bieten vermogen

Er enthält in erftklaffiger fechsfarbiger Musfi 10 Karten

fämtlicher Kriegsschaupläte der Erbe

1. Ueberfichtstarte ber europäischen Rriegeichauplate

Franfreich Spezialtarte ber nördlichen Beftfront mit Belgien 4. Heberfichtstarte fur Die Ereigniffe im Ranal und

britifchen Infeln Rugland mit Oftfee und Schwarzem Meer

Spegialfarte ber Oftfront

billigen Breife von nur

Italienifder Rriege chauplas Boltanhalbinfel m t ben Darbanellen

Ueberfichtstarte jum Orientfrieg

10. lleberficht famtlicher Kriegsichauplase bes Beltfrie Die Rarten haben ein Format von 43,5 mal 38 ! einzelne ift flar und beutlich und fann leicht und bequem werben. Der elegant in gutem Gangleinen gebundene Rrie hat ein Format von 13,5 mal 20 cm. und ift jum augen

Mark 1.50

von ber unterzeichneten Geichaftsftelle gu beziehen. Rach gegen Boreinfendung bes Betrages juguglich 10 Bfg. Born nahme 35 Big. extra. Da ber Berjand bes ebenfo werton praftifden Kriege-Atlaffes als Felbpoftbrief gulaffig ift, burch Ueberfendung besielben

jedem Feldgrauen eine große Freude beit Die Rachfrage nach guten Rarten im Felbe ift groß! Bu erhalten :

Geschäftsftelle des "Caunusbote Bad Somburg v. d. S.

Mohnungen 1. Stod

2 mal 5 Bimmer mit Bubehor auf Bunich auch Gartenanteil gu verm. Hab Homburg v. d. S.

Jimmermonnung

mit Bab, Gas und elettr. Lichtn mobern eingerichtet ju vermieten. 440a) Ferdinands-Unlage 19 p

Schöne

3 Zimmerwohnung mit Bubehor ju vermieten (589a

Franffurter Lanbitrage 43

Schöne 3 3immerme Gas und Baffer gu per Rirborte Bu erfragen Sinterben

4320a

Möbl. 3tm au vermieten.

Herrichaftlich

Ferbinan

Erfter Sh

Wohnun

7-9 Bimmer, Baltons.

und Bubehor, Gas,

2 Stod gu vermieten